

# Zukunft des Diesels....

**Beitrag von „heland“ vom 16. Juni 2017 um 09:39**

Vor der Bundestagswahl wird da kaum ein Bundespolitiker in einer Talkrunde Stellung beziehen und 11% Wähler abschrecken. Die Städte sind allerdings unter Druck, müssen die Vorgaben zur Luftreinhaltung der EU erfüllen. Ansonsten drohen Klagen von Institutionen und Bürgern. Im Herbst wird die Diskussion sicherlich Fahrt aufnehmen.

Die Bundesregierung wird versuchen den Automobilstandort Deutschland zu verteidigen. Ich glaube aber nicht, dass die gute alte Autolobby, welcher gerade wieder gelungen ist, Kunden sämtliche Möglichkeiten zur Klage gegen VW in der Diesellaffäre zu nehmen (Klare Rechtsbeugung), auch auf europäischer Bühne so viel Einfluss hat. Man wird aus der Not eine Tugend machen und die Chance von mehreren Millionen Fahrzeugen Ersatzbedarf zu forcieren. Eigentlich wollte die Automobilindustrie ab 2017 massenhaft Elektroautos auf den Markt werfen. Da dies nun mangels Angebot ausfällt wird dieser Umsatz eben mit Benzinern und Euro6 Dieseln erreicht. Fahrverbot willkommen!

über

Anhand der Unwägbarkeiten in Richtung Technologie und Gesetzgebung über ein Autoleben hinweg, ist es zumindest ratsam zu mieten/leasen, anstatt zu kaufen. Allerdings ist damit zu rechnen, dass die Hersteller das Risiko zukünftig auch anders bewerten. Für Elektroautos, zum. bei BMW, gibt es auch kein Leasing.